



OWL Kulturförderpreis 2014
Dokumentation



Die Teilnehmer

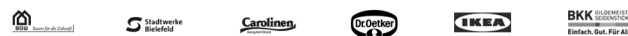


Sponsorengemeinschaften

Kulturextra:



Wackelpeter:



37 großartige Projekte, 36 Unternehmen – die Bewerbungen um den OWL Kulturförderpreis 2014 haben gezeigt: Die Vielfalt der kulturellen Förderung durch Unternehmen in unserer Region ist beeindruckend und motivierend.

OWL Kulturförderpreis – Unternehmen für Kultur 2014

Vorbildlicher Einsatz für regionale Kultur

Um Unternehmen in ihrem kulturellen Engagement zu bestärken und auch andere zur Nachahmung anzuregen, verleiht die OstWestfalenLippe GmbH gemeinsam mit ihren Partnern, der IHK Lippe zu Detmold und der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, seit 2011 alle zwei Jahre den OWL Kulturförderpreis.

Unternehmen jeder Größe und Branche, die sich unabhängig von ihren Kernaufgaben kulturell engagieren, können sich mit exemplarischen Kulturförderprojekten aus den vergangenen 24 Monaten um die undotierte Auszeichnung bewerben. Die Jury beurteilt alle eingereichten Engagements nach Kriterien wie zum Beispiel der nachhaltigen Stärkung des kulturellen Angebots in der Region, der Würdigung besonderer künstlerischer Leistungen und der Einbindung des kulturellen Projekts in die Unternehmenskommunikation. Dabei werden die Projekte bevorzugt, die nicht eng mit dem Unternehmenszweck verbunden sind und die keine ökonomischen Interessen zur Grundlage haben. Der OWL Kulturförderpreis wird in den Kategorien kleine, mittlere und große Unternehmen vergeben.

Wir gratulieren in diesem Jahr den Unternehmen CLAAS aus Harsewinkel, Lübbering aus Herzebrock-Clarholz und der Privatbrauerei Strate aus Detmold

zum Gewinn des OWL Kulturförderpreises 2014! Ein herzlicher Glückwunsch geht auch an die beiden Sponsorengruppen „Kulturextra“ und „Wackelpeter“, die in diesem Jahr mit einem Sonderpreis ausgezeichnet werden.

Die OstWestfalenLippe GmbH engagiert sich seit vielen Jahren dafür, die Kultur in der Region zu stärken und den konstruktiven Austausch zwischen Kreativen und Unternehmern in OstWestfalenLippe voranzutreiben. Das Profil einer Region wird auch und besonders durch ihre kulturellen Potentiale erkennbar. Ein attraktives, vielfältiges Kulturangebot trägt dazu bei, eine Region jung und dynamisch zu gestalten.

Die Gewinner stehen exemplarisch für zahlreiche Unternehmen, die sich in der Region für die kulturelle Vielfalt einsetzen. Wir bedanken uns bei den 36 Bewerbern, die in diesem Jahr wieder mit ihrem kulturellen Engagement am Wettbewerb teilgenommen haben. Unser besonderer Dank geht außerdem an unseren Hauptsponsor KPMG, ohne den die Realisierung dieses für die Region so wichtigen Projekts nicht möglich wäre.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen alle Teilnehmer des diesjährigen Wettbewerbs mit ihren Projekten vor. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	03
Der Preis und die Jury	04
Die Preisträger Hauptsponsor	06 14
Die Bewerbungen Klein Mittel Groß	16 21 23

Herbert Sommer
Vorsitzender der
Gesellschafter-
versammlung der
OWL GmbH

Friedel Heuwinkel
Stellv. Vorsitzender
der Gesellschafter-
versammlung der
OWL GmbH

Herbert Weber
Geschäftsführer
der OWL GmbH

Der Preis

OWL Kulturförderpreis

Der OWL Kulturförderpreis 2014 wird am 19. November 2014 feierlich verliehen.

Die Preisträger in diesem Jahr sind:

Privat Brauerei Strate Detmold GmbH & Co. KG – Kategorie „Kleines Unternehmen“

Johannes Lübbering GmbH – Kategorie „Mittleres Unternehmen“

CLAAS KGaA mbH – Kategorie „Großes Unternehmen“

Zwei Sonderpreise gehen an:

Sponsorengemeinschaft Kulturextra

Sponsorengemeinschaft Wackelpeter



Die Jury

■ Dr. Florian Böllhoff

Unternehmensberater, Bielefeld

■ Angela Braun-Kampschulte

Referatsleiterin Regionale Kulturpolitik, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

■ Sebastian Ernst

ehw architekten, Vorstandssprecher der Wirtschaftsunioren Ostwestfalen e.V., Bielefeld

■ Ernst Meihöfer

Geschäftsführer der Kultur Herford gGmbH, Stadt Herford

■ Michael A. Rehnen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld

■ Prof. Dr. Eva-Maria Seng

Kunst- und Architekturhistorikerin, Universität Paderborn

■ Marianne Thomann-Stahl

Regierungspräsidentin, Bezirksregierung Detmold

■ Herbert Weber

Geschäftsführer OstWestfalenLippe GmbH, Bielefeld

■ Prof. Dr. Matthias Wemhoff

Direktor des Museums für Vor- und Frühgeschichte und Landesarchäologe des Landes Berlin

■ Dr. Reinhard Zinkann

Geschäftsführender Gesellschafter Miele & Cie. KG, Gütersloh

Schirmherrschaft:

■ Marianne Thomann-Stahl

Regierungspräsidentin, Bezirksregierung Detmold

■ Dr. Reinhard Zinkann

Geschäftsführender Gesellschafter Miele & Cie. KG, Gütersloh

Preisträger

Kleine Unternehmen – bis 50 Mitarbeiter



Friederike, Renate und Simone Strate v. l.

Privat-Brauerei Strate Detmold GmbH & Co. KG

Förderbereich: Architektur, Film, Tanz, Theater, Literatur,
Kulturelle Bildung, Musik/ Musiktheater

Kulturelles Leben in der Region

Das 1863 gegründete Familienunternehmen wird heute in fünfter Generation von Renate, Friederike und Simone Strate geführt. Gemäß dem letzten Welt Bier Report gehört die Privatbrauerei Strate zu den 32 größten unabhängigen Brauereien Deutschlands in Familienbesitz. Bekannt ist sie für ihre jährlich prämierten Bierspezialitäten: Detmolder Pilsener, Detmolder Landbier, Weizen und Kellerbier. Gemäß dem Unternehmens-Leitsatz „In der Region – für die Region“ werden jährlich über 800 heimische Vereine und Kulturakteure unterstützt.

Das Unternehmen legt bei allen unterstützten Projekten einen besonderen Schwerpunkt auf die Förderung des kulturellen Aspekts.

Die mehrjährige Unterstützung des Detmolder Landestheaters, unter anderem in Form von Werbung, Anzeigen oder Sachleistungen wie Ehrenpreise für besondere Anlässe, ist eine wichtige Grundlage für die dortige kontinuierliche Kulturarbeit. Die Mitfinanzierung der Stelle eines Kulturvermittlers im Freilichtmuseum Detmold macht deutlich, dass das kulturelle Engagement der Firma auf Nachhaltigkeit hin ausgerichtet ist. Die Hochschule für Musik in Detmold wird vom Unternehmen durch Geldleistungen dabei unterstützt hochwertige Konzertabende zu realisieren. Aber auch lokale Musikvereine, Blaskapellen oder Chöre



werden mit finanziellen Mitteln bei Auftritten in der Region unterstützt. Darüber hinaus fördert die Privat-Brauerei Strate auch das jährlich veranstaltete Straßentheater-Festival Detmold sowie das Internationale Short-Film-Festival im Hangar 21 – beides Veranstaltungen mit überregionaler Strahlkraft. Mit der Unterstützung der Kunsthalle Bielefeld in Form von Geldleistungen und ehrenamtlichem Engagement setzt sich das Unternehmen auch außerhalb seines Standortes ein.

Das Unternehmen Privat-Brauerei Strate Detmold GmbH & Co. KG erhält in der Kategorie „Kleines Unternehmen“ den OWL Kulturförderpreis 2014 für die nachhaltige und außergewöhnlich weitreichende Förderung des kulturellen Lebens in der Region.

Die Jury hat die besondere Vielfalt des Engagements in den verschiedenen kulturellen Sparten überzeugt. Ferner stellt die Jury lobend heraus, dass das kulturelle Engagement vorbildlich in die Unternehmenskommunikation integriert und zur Schärfung des Imageprofils eingesetzt wird. Durch die Einbindung von Veranstaltungshinweisen in die Firmenwerbung werden die Potentiale des Unternehmens optimal genutzt. Mit großem Einsatz und außergewöhnlichem persönlichem Engagement wird das kulturelle Bewusstsein in dem ausschließlich von Frauen geführten Unternehmen lebendig nach innen und außen getragen - eine große Bereicherung für den Standort und die Region.
www.brauerei-strate.de

Preisträger

Mittlere Unternehmen – bis 500 Mitarbeiter



Achim und Anja Lübbering

Johannes Lübbering GmbH

Förderbereich: Architektur, Design, Kulturelle Bildung, Geschichte / Denkmalpflege, Bildende Kunst / Fotografie, Interkultureller Austausch

einblick – Kunst & Arbeit

Seit seiner Gründung 1986 steht die Lübbering Unternehmensgruppe weltweit für die Entwicklung hochwertiger Präzisionswerkzeuge „Made in Germany“, der das Gründungs-Motto „Technik-Ideen für anspruchsvolle Anwender“ zu Grunde liegt. Die Geschäftsführung haben Johannes und Achim Lübbering inne.

2013 ermöglichte das Unternehmen in Kooperation mit der Kunstberatung Horst Grabenheinrich aus Gütersloh Künstlern, ihre Werke im Betriebsgebäude auszustellen. Die Architektur des Unternehmens wurde damit zu einem außergewöhnlichen Ausstellungsraum, der eigene Mitarbeiter aber auch externe Besucher zu einem künstlerischen Rundgang animiert.

Kunst wird seither kommunikativ und aktiv in den Arbeitsalltag eingebunden. Das Ausstellungsprojekt „einblick – Kunst & Arbeit“ stieß auf regen Zuspruch und erfreute sich einer positiven Besucherresonanz, sodass der Ansatz, zeitgenössischen Künstlern das Unternehmen als Ausstellungsraum zu öffnen, auch weiterhin verfolgt wird.

Die Jury anerkennt die hohe Eigeninitiative des Unternehmens Lübbering bei der Umsetzung dieses unternehmenseigenen Projekts. Das Engagement ist nachhaltig und trägt zu einer Attraktivierung des Standortes bei, indem künstlerische



Impulse direkt im Unternehmen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Durch eine hochwertige Begleitbroschüre zur Ausstellung in regelmäßiger Neuauflage, sowie über eine aktive Pressearbeit und die Präsentation auf der firmeneigenen Onlinepräsenz wird öffentlichkeitswirksam auf das Ausstellungsprojekt hingewiesen. Die Jury lobt das besondere Engagement, das über eine finanzielle Förderung weit hinausgeht, und das – unabhängig vom Unternehmensinteresse – das Kulturleben des Standortes bereichert.

Das Unternehmen Johannes Lübbering GmbH aus Herzebrock-Clarholz wird in der Kategorie „Mittleres Unternehmen“ mit dem OWL Kulturförderpreis 2014 ausgezeichnet.

www.luebbering.de



Preisträger

Große Unternehmen – ab 501 Mitarbeiter



Lothar Kriszun
Sprecher der CLAAS Konzernleitung

CLAAS KGaA mbH

Förderbereich: Musik/Musiktheater

Musik im CLAAS Werk: Konzert und Oper

Das 1913 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz im westfälischen Harsewinkel ist europäischer Marktführer bei Mähdreschern. Das Unternehmen hat Standorte in Europa, Amerika und Asien. Mit der Entwicklung innovativer Landtechnik sowie landwirtschaftlicher Informationstechnologie liegt CLAAS auf Spitzenplätzen in weltweiter Agrartechnik. Mit regelmäßigen Konzert- und Opernveranstaltungen ermöglicht die Firma CLAAS im ländlich geprägten Raum ein anspruchsvolles Kulturangebot. Die Konzerte werden in Kooperation mit dem Studentenorchester Münster und dem lokalen Kultur- und Bildungsverein (Kubi Harsewinkel) zweijährlich in der unternehmens-eigenen Ausstellungshalle, dem „Technoparc“, veranstaltet.

In einer weiteren Veranstaltungsreihe werden seit 2013 auch Operndarbietungen in die firmeneigene Montagehalle für Großtraktoren geholt. Künstler aus ganz Deutschland wirken an diesem anspruchsvollen Programm mit. Für die Erarbeitung von Inhalt und Form der künftigen Programme wird der Kultur- und Bildungsverein Harsewinkel als Partner auch weiterhin aktiv einbezogen. Die Jury lobt das Engagement des Unternehmens CLAAS, das Hochkultur an den Arbeitsplatz bringt und darüber hinaus in die Gemeinde, in der solche Veranstaltungen sonst nicht möglich wären. Durch die Initiative des Unternehmens werden neue Publikumskreise für



Opern und Konzerte erschlossen. Hervorzuheben ist die besondere Eigeninitiative des Unternehmens bei der Umsetzung erlesener kultureller Projekte, die dem Gedanken des OWL Kulturförderpreises entspricht. Das Engagement der Firma CLAAS wirkt als gutes Vorbild und regt andere ostwestfälische Unternehmen zur Nachahmung an. Die kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Bildungsverein Harsewinkel wird von der Jury als sehr guter Beitrag für strukturelles Kulturengagement bewertet. Neben der Zusammenarbeit mit lokaler und regionaler Presse wird das

kulturelle Engagement auch in den internen Medien des Unternehmens verbreitet, wie z. B. in der Mitarbeiterzeitschrift CLAAS Intern, die an allen Standorten weltweit verteilt wird.

Das Unternehmen CLAAS wird für das Projekt „Musik im CLAAS Werk: Konzert und Oper“ in der Kategorie „Großes Unternehmen“ mit dem OWL Kulturförderpreis ausgezeichnet. Das Projekt ist in Bezug auf den Förderumfang, die nachhaltige Wirkung und den kulturellen Anspruch preiswürdig. Die Prämierung würdigt den damit geleisteten Beitrag für die kulturelle Attraktivität der Region.

www.claas.de

Preisträger

Sonderpreis



Sponsorengemeinschaften „Kulturextra“ und „Wackelpeter“

In Bielefeld tragen seit vielen Jahren zwei Sponsorengruppen dazu bei, die Kulturszene nachhaltig zu beleben. Sie haben sich unter dem Namen „Kulturextra“ und „Wackelpeter“ zusammengetan und fördern gemeinsam kulturelle Veranstaltungen. Die Sponsorengruppe von „Kulturextra“ ermöglicht seit bis zu 14 Jahren ein breites spartenübergreifendes Kulturprogramm in Bielefeld. Durch dieses langfristige Engagement kann das städtische Kulturamt den Besuchern zusätzliche Programme günstig oder sogar kostenfrei anbieten, was auch für die Partner in der freien Szene ein Gewinn ist. Der Sponsorengemeinschaft „Kulturextra“ gehören die folgenden Unternehmen an: BGW Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH, Stadtwerke Bielefeld, Sparkasse Bielefeld, Carolinen Mineralquellen Wüllner GmbH & Co.KG, Radeberger-Gruppe KG, Dr. Kurt Wolff GmbH & Co. KG und die Böllhoff Gruppe.

Das Besondere an ihrem Engagement: Die Unternehmen lassen sich auf eine längerfristige Verbindlichkeit ein und sagen zu, jährlich einen festen Betrag in einen Kulturtopf einzuzahlen, der ausschließlich der Kultur in der Stadt vorbehalten ist. Auf diese Weise gewinnen kulturelle Projekte die Planungssicherheit, die ihnen sonst oft fehlt. Die BGW, die Stadtwerke Bielefeld und die Carolinen Mineralquellen Wüllner GmbH & Co. KG sind darüber hinaus auch in der Sponsorengemeinschaft Wackelpeter vertreten, der auch die Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG, die BKK Gildemeister Seidensticker und IKEA Bielefeld angehören.

Seit 2002 setzt sich diese Gemeinschaft mit finanziellen Beiträgen und Dienstleistungen für das Kinderkulturfest „Wackelpeter“ ein und ist seitdem gewachsen. Vielseitige – bewusst nicht konsumorientierte – Angebote, Auftritte internationaler Theatergruppen, Walk-Acts, Spiel- und Bewegungsaktionen lokaler und regionaler Akteure werden durch die finanzielle Unterstützung möglich gemacht und können kostenfrei angeboten werden. Seit 2013 gibt es in diesem Rahmen auch

das Jugendbandfestival „Rock am Wackelpeter“. Hier können junge Nachwuchsmusiker auf einer professionell ausgestatteten Bühne ihr Können präsentieren. Das Engagement der Sponsorengruppe „Wackelpeter“ geht über eine rein finanzielle Unterstützung hinaus: Sie beteiligt sich mit eigenen Mitmach- und Lernaktionen, die in den Unternehmen entwickelt werden. Durch den Einsatz von eigenem Personal werden die Kapazitäten und die Attraktivität der vielfältigen Kulturangebote erheblich erhöht.

Die beiden Sponsorengemeinschaften werden für die beiden Großprojekte „Kulturextra“ und „Wackelpeter“ im Rahmen des OWL Kulturförderpreises 2014 für ihr kontinuierliches Engagement mit dem Sonderpreis ausgezeichnet. Die Prämierung würdigt insbesondere die langfristigen Verdienste der Sponsorengruppen, die einen wesentlichen Beitrag für die Sicherung der kulturellen Vielfalt und die Steigerung der Lebensqualität am Standort leisten. Die Jury hebt hervor, dass sich die Unternehmen mit ihrer Förderung nicht nur auf Highlights und exklusive Veranstaltungen konzentrieren, sondern bewusst auch kleine Kulturprojekte unterstützen, die anderweitig Schwierigkeiten hätten, Sponsoren zu finden. Die städtische Kultur wird auf diese Weise in der Breite unterstützt. Mit der Auszeichnung honoriert die Jury diesen herausragenden Vorbildcharakter und die unabhängig vom primären Unternehmensinteresse gezeigte Leistung für das Kulturleben in Bielefeld. Dank dieses nachhaltigen Engagements wird den Kulturaktivitäten der Stadt Bielefeld zu einer besonders qualitätvollen Umsetzung verholfen. Das städtische Kulturamt koordiniert die Akquise und pflegt die langjährigen Partnerschaften.



Hauptsponsor

Portrait

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Qualität, Innovation, Leidenschaft –
Grundpfeiler zukunftsorientierter Beratung

Globales Know-how für Unternehmen vor Ort

Seit Jahrzehnten wird die KPMG-Niederlassung in Bielefeld als kompetenter Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und betriebswirtschaftliche Beratung geschätzt – sowohl von den vor Ort ansässigen Familienunternehmen als auch von internationalen börsennotierten Konzernen. Kennzeichnend für die Dienstleistungen sind hohes fachliches Know-how, ausgeprägte Branchenkenntnisse und besonderes Engagement.

KPMG ist ein Firmennetzwerk mit mehr als 155.000 Mitarbeitern in 155 Ländern. Auch in Deutschland gehört KPMG zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen und ist mit etwa 8.700 Mitarbeitern an mehr als 20 Standorten präsent. Der Standort



Die KPMG-Niederlassung in der Nikolaus-Dürkopp-Straße in Bielefeld

in Bielefeld besteht seit 1920. Hier unterstützen rund 100 Fachleute aus den Bereichen Audit, Tax und Advisory Unternehmen verschiedenster Größen und Branchen dabei, geschäftliche Chancen zu nutzen, Entwicklungen mitzubestimmen und ihre Wachstumsziele zu erreichen – ob in der Region oder weltweit.

KPMG versteht sich dabei nicht nur als wirtschaftlicher, sondern auch als sozialer Akteur und ist sich der unternehmerischen Verantwortung gegenüber Umwelt und Gemeinwohl seit Langem bewusst. Dem zentralen Wert „Gemeinschaft“ folgend unterstützt das Unternehmen zahlreiche Corporate Responsibility-Programme mit den Schwerpunkten Bildung, soziale Integration und Umwelt.

Die starke regionale Verbundenheit spiegelt sich auch in den geförderten Projekten wider, die neben dem sozialen auch den kulturellen Bereich in den Blick nehmen. So ist das Unternehmen seit 2012 Hauptsponsor des von der OstWestfalenLippe GmbH zweijährlich ausgeschriebenen OWL Kulturförderpreises. Auf diese Weise leistet die KPMG einen Beitrag dazu, Unternehmen in der Region zu mehr kulturellem Engagement anzureizen, um ihren Standort nachhaltig attraktiv und abwechslungsreich mitzugestalten.

Ob global oder regional: Die interdisziplinären Projektteams der KPMG stellen sich individuell auf den Bedarf der Mandanten und die Herausforderungen des Marktes ein – mit dem Ziel, eine komplexe Welt für Unternehmen verständlicher zu machen und ihnen durch fundiertes Fach- und Branchenwissen Sicherheit zu geben. Sicherheit, die sie brauchen, um neue Möglichkeiten und Märkte zu entdecken und Zukunftschancen zu nutzen.

Kontakt:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Michael Rehnen | Partner, Niederlassungsleiter
+49 521 9631-1250 | mrehnen@kpmg.com

www.kpmg.de

Die Bewerbungen

Kleine Unternehmen – bis 50 Mitarbeiter



alberts.architekten

Förderbereich: Architektur, Kulturelle Bildung, Geschichte / Denkmalpflege, Interkultureller Austausch

„Ortsbildpflege“, Arbeitskreis im Sennestadtverein

Das Sammeln von Archivalien, Filmen und Interviews mit Zeitzeugen oder Projekte interkultureller Zusammenarbeit tragen dazu bei, die Sennestadt in ihrer Einzigartigkeit hervorzuheben. Mit dem Projekt „Farben der Sennestadt“ waren alberts.architekten 2014 unter anderem am Tag des offenen Denkmals beteiligt. Mittels Führungen und dem Bekenntnis zum Standort wirbt das Unternehmen für die Reichow-Stadt. Mit ihrem Engagement trägt alberts.architekten BDA zur Wertschätzung der charakteristischen 60er Jahre-Architektur der Sennestadt im Südosten Bielefelds und zum Erhalt der homogenen Gesamtgestaltung des Städteplaners Hans Bernhard Reichow bei.

www.sennestadtverein.de



Arbeitskreis Recycling e. V. / RecyclingBörse!

Förderbereich: Design, Kulturelle Bildung

Ökologisches und kulturelles Engagement

Seit ihrer Gründung beteiligt sich die RecyclingBörse an kulturellen Aktivitäten oder initiiert sie. Neben dem renommierten Recycling-Designpreis, der sich seit 2007 bundesweit an Designer und Kreative aber auch an Schüler, Azubis und Integrationswerkstätten in OWL richtet, unterstützt der Verein seit vielen Jahren die Museumspädagogik im Marta Herford mit Dienst- und Sachleistungen. Darüber hinaus engagiert sich die RecyclingBörse von Anbeginn für die Gestaltung des Herforder Quartiers „Radewig“ und betreibt den Ausstellungsraum „Kiosk 24“ für zeitgenössische Kunst.

www.recyclingboerse.org



Architekten Wannemacher + Möller GmbH

Förderbereich: Architektur, Kulturelle Bildung, Bildende Kunst / Fotografie

Förderung des Bielefelder Kunstvereins

Der Fokus des unternehmerischen Engagements der Firma Wannemacher+Möller GmbH liegt auf bildender Kunst und Architektur. Die vom Unternehmen initiierte und in Kooperation mit dem Bielefelder Kunstverein jährlich durchgeführte Ausstellungsreihe „Baukunst“ bringt Bürgern der Region zeitgenössische Architektur näher und schafft eine breite Öffentlichkeit für das Thema. Eine Vielzahl führender Architekten wurde über dieses Programm bereits nach Bielefeld geholt und somit eine nachhaltige überregionale Aufmerksamkeit für die Stadt geschaffen.

www.bielefelder-kunstverein.de



Bad Driburger Naturparkquellen GmbH & Co. KG

Förderbereich: Film, Musik / Musiktheater, Sonstiges: Kunstverein

Unterstützung verschiedener kultureller Projekte

Schon seit Jahren sind die Bad Driburger Naturparkquellen in der Region als Förderer und Sponsor von vielfältigen Projekten für alle Altersgruppen und in unterschiedlichen kulturellen Bereichen aktiv. Dazu gehören Großprojekte mit internationaler Ausstrahlung wie z. B. das Stimmenfestival VOICES auf dem Kulturgut Holzhausen oder „Drums 'n' Percussion“ in Paderborn. Mit der Unterstützung des WestfalenSlams in Lippstadt wird jungen Talenten, kreativen Köpfen aber auch Sportfans die Möglichkeit gegeben, das moderne Westfalen zum Ausdruck zu bringen, ein Beitrag zur Lebendigkeit und Attraktivität der Region.

www.bad-driburger.de;

<https://de-de.facebook.com/BadDriburgerNaturparkquellen>



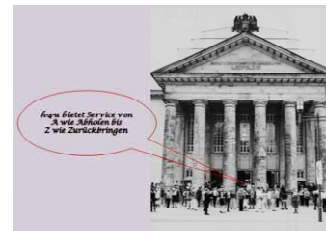
Gut Holzhausen (land- und forstwirtschaftlicher Betrieb)

Förderbereich: Musik / Musiktheater

Internationales Stimmenfestival VOICES

Mit der langjährigen Unterstützung des Vereins KulturGut Holzhausen e. V. schafft der land- und forstwirtschaftliche Betrieb Gut Holzhausen die Voraussetzungen für das erfolgreiche internationale Stimmenfestival VOICES und den Nieheimer Kunstpfad. Das Festival findet inzwischen zum 14. Mal auf Gut Holzhausen statt und bietet Gesang in all seinen Facetten: Von Oper über Orchesterkonzerte, Kammermusik, Liederabende, musikalisches Kabarett bis hin zu Jazz und Pop. Der Betrieb stellt nicht nur seine Ställe und Werkstätten für die Veranstaltung zur Verfügung, sondern bindet auch seine Mitarbeiter aktiv in die Umsetzung ein und unterstützt das Marketing aktiv.

www.kulturgut-holzhausen.de



h-4-u theaterundmehr

Förderbereich: Theater, Musik / Musiktheater

h-4-u theaterundmehr

In Zusammenarbeit mit dem Landestheater Detmold und der regionalen Gastronomie hat der Verein das Programm „theaterundmehr“ ins Leben gerufen. Es ermöglicht interessierten Kunden Theaterbesuche in Begleitung – auf Wunsch mit kulinarischem Ausklang. Besonders älteren, weniger mobilen Menschen wird auf diese Weise eine kulturelle Teilhabe ermöglicht. Rund um die Vorstellung steht dem Kunden ein Ansprechpartner zur Verfügung.

www.theaterundmehr.jimdo.com

Die Bewerbungen

Kleine Unternehmen – bis 50 Mitarbeiter



KulturBüro-OWL

Förderbereich: Musik / Musiktheater, Sonstiges: Kabarett, Comedy

Kultur im Kloster

Gemeinsam mit der Kolpingsfamilie Lügde hat das KulturBüro-OWL die erfolgreiche Kabarett-Kleinkunst-Reihe „Kultur im Kloster“ aus der Taufe gehoben, die seit mehr als zehn Jahren im Klostersaal Lügde veranstaltet wird. Viele – auch überregionale – Gäste kommen zu diesem Anlass in den Ort, um Künstler wie Volker Pispers, Georg Schramm, Hagen Rether oder Rainald Grebe in diesem besonderen Ambiente live zu erleben. Die Reihe wird vom Unternehmen inhaltlich begleitet und mit professionellem Marketing sowie technischem Support verlässlich unterstützt.

www.kulturimkloster.de



L'Arte – cucina esclusiva

Förderbereich: Film, Theater, Kulturelle Bildung, Bildende Kunst / Fotografie, Musik / Musiktheater

Unterstützung der Detmolder Kunstszene

Das renommierte Familienunternehmen L'Arte bringt authentische Gastrokultur nach OstWestfalenLippe und unterstützt nebenbei die Detmolder Kunstszene, so zum Beispiel das Detmolder Landestheater. Neben Marketingmaßnahmen versteht sich das L'Arte als offenes Haus für den Austausch zwischen Künstlern und Gästen. Die Speisekarte des Restaurants ist gleichzeitig eine Art italienischer Kulturführer, bestückt mit Fotografien und Texten, die italienische Kulinarik und Kunst miteinander verbinden.

www.facebook.de/l.arte.cucina.esclusiva



Lektora GmbH

Förderbereich: Literatur

Poetry Slam – Förderung der Jugendkultur

Seit vielen Jahren fördert die Lektora GmbH die Poetry Slam-Szene in OstWestfalenLippe. Über reine finanzielle Leistungen hinaus ermöglicht das Unternehmen eigeninitiativ die Realisierung von Projekten wie „Sprich Dich aus“, groß angelegte Schulworkshops und Veranstaltungen wie die deutschsprachigen Poetry Slam-Meisterschaften sowie die NRW-Meisterschaften in OWL. Das Hauptanliegen des Unternehmens ist die nachhaltige Stärkung der Nachwuchsliteraturszene in der Region.

www.lektora.de



Linnemann – mehr als Bücher

Förderbereich: Literatur, Kulturelle Bildung

Linnemann belebt die Kulturstadt Paderborn

Seit Jahrzehnten trägt die Buchhandlung Linnemann mit Lesungen und Literaturprojekten zum kulturellen Leben ihrer Stadt bei. Namhafte Autorinnen und Autoren der zeitgenössischen Literatur sowie bekannte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sind hier regelmäßig zu Gast. Monatlich lädt das Unternehmen zum Austausch über zeitgenössische und regionale Literatur ein und organisiert darüber hinaus – in Kooperation mit der Stadt, der Universität und den Schulen – Programme, um Kinder für das Lesen zu begeistern.

www.linnemann-buecher.de



Markus Jäger Fotografie

Förderbereich: Bildende Kunst / Fotografie, Film

Temporary Showroom | Galerie „behind THE CORE“

Mit Anmietung, Einrichtung und Betrieb eines Ladenleerstands in der Bielefelder Innenstadt ermöglichte die Firma Markus Jäger Fotografie drei Künstlern (darunter zwei Maler und ein Fotograf), ihre Werke in zentraler Lage zu präsentieren und zu verkaufen. Die Bürger der Stadt konnten auf diese Weise aktuelle Kunst in einem außergewöhnlichen Rahmen direkt vor Ort entdecken, erleben und auch in Dialog mit den Künstlern selbst kommen.

www.jaegerfotografen.de



KLIMAPARK-RIETBERG
lokal wirken – global gewinnen

Projektpartner des Klimapark Rietberg (Sonnenhaus GbR, Jaeger Solar GmbH)

Förderbereich: Kulturelle Bildung

Klimapark Rietberg

Auf dem ehemaligen Landesgartenschauelände der Stadt Rietberg entstand 2011 im Rahmen eines Nachnutzungskonzepts ein modernes Informations- und Technologiezentrum für die vielfältigen Aspekte des Klimaschutzes, das Bürger wie Touristen unter anderem für Themen wie Ressourcenschonung, erneuerbare Energien und Recycling sensibilisiert. Die beteiligten Projektpartner, darunter die Firma Jaeger Solar GmbH, unterstützen diese Ziele langfristig und binden ihr Engagement auch aktiv in ihre Unternehmenskommunikation ein.

www.klimapark-rietberg.de

Die Bewerbungen

Kleine Unternehmen – bis 50 Mitarbeiter



Puppentheater „Offene Augen“

Förderbereich: Puppentheater

Kultur als Tour für Interkulturelle Zusammenarbeit

In Kooperation mit Schulen in Bielefeld (Theaterwerkstätten) und mit verschiedenen professionellen Künstlern aus der Region arbeitet das Puppentheater „Offene Augen“ spartenübergreifend an Produktion wie „Theater auf der Bühne, Leinwand und im Bild“. Die daran Beteiligten entwerfen Kostüme, gestalten Puppen und arbeiten gemeinsam an der Choreographie sowie der bühnentechnischen Umsetzung. Dieser gemeinsame Prozess fördert den Erwerb zahlreicher persönlichkeitsbildender Schlüsselqualifikationen und trägt zur Verständigung zwischen unterschiedlichen Kulturkreisen bei.

www.puppentheater-offene-augen.de



Tick Internationale Möbel GmbH

Förderbereich: Design, Bildende Kunst / Fotografie

Förderung Kunst und Design

Seit fast fünfzig Jahren arbeitet die Bielefelder Firma Tick internationale Möbel GmbH kontinuierlich mit Künstlern und Galerien der Stadt zusammen. Künstler werden zu Events in die Firma eingeladen und erhalten die Möglichkeit, ihre Arbeiten hier zu präsentieren. Darüber hinaus hat sich die Firma der Förderung junger, aufstrebender Designer verschrieben. Neue Designstücke werden in die laufenden Ausstellungen des Unternehmens integriert, wodurch sich eine Symbiose von Kunst, Design und modernem Wohnen ergibt.

www.tick-moebel.de



von Hagen GmbH

Förderbereich: Bildende Kunst / Fotografie, Musik / Musiktheater, Interkultureller Austausch

von Hagen JazzFestival Blomberg

Zu ihrem zwanzigjährigen Firmenjubiläum veranstaltete die von Hagen GmbH 2013 ein überregionales Jazzfestival in Blomberg. Hier trafen internationale Jazz-Größen wie Al Foster, Carla Bley, Steve Swallow, Tony Lakatos, Tommie Harris und Florian Weber auf regionale Künstler. Das Event wurde begleitet durch eine Fotoausstellung des polnischen Künstlers Dr. Andrzej Mochon unter dem Titel „Jazz Pictures“. Der große Erfolg des Festivals wurde zum Anlass genommen, eine Fortsetzung im zweijährlichen Turnus anzustreben.

www.vonhagen-jazz.com



Weinhandel Plat

Förderbereich: Musik / Musiktheater

Blomberger Songfestival

Seit 2007 engagiert sich die Firma Weinhandel Plat gemeinsam mit dem Singer und Songwriter Volkwin Müller für den Aufbau und die Etablierung des Blomberger Songfestivals. Inzwischen hat sich das jährlich veranstaltete Festival zu einer festen Größe entwickelt, das sowohl international bekannte Musiker als auch regionale Künstler in den Ort holt und sich bei den Besuchern hoher Beliebtheit erfreut. Das Unternehmen unterstützt das Festival organisatorisch und durch ein aktives Marketing.

www.songfestival-blomberg.de

Mittlere Unternehmen – bis 500 Mitarbeiter



Volksbank Bielefeld – Gütersloh eG

Förderbereich: Bildende Kunst / Fotografie

Förderung der Galerie K. e. s.

Die Künstlervereinigung Galerie K. e. s. (Künstler engagieren sich) e. V. wird seit ihrer Gründung im Jahr 2008 in vielfältiger Weise durch die Volksbank Bielefeld-Gütersloh unterstützt: Regelmäßig wird Ausstellungsfläche zur Verfügung gestellt und bei der Umsetzung von Projekten finanzielle, technische oder auch personelle Unterstützung zugesichert. Das Besondere an dem gemeinnützigen Künstlerkollektiv: Ein Teil der Erlöse von Ausstellungen und Verkäufen junger Kunst fließt in soziale Projekte und Initiativen. Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG bekennt sich damit zu ihrer Leitidee „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schafft eine starke Gemeinschaft“.

www.galerie-kes.de



Bürgerkiez gGmbH

Förderbereich: Literatur, Musik / Musiktheater

Namhafte Konzerte im Bürgerkiez in Gütersloh

Das Unternehmen Bürgerkiez gGmbH hat sich zu einem Ziel gesetzt, den Kultur- und Konzertstandort Gütersloh wieder nach vorne zu bringen. Durch persönliche Kontakte, finanzielle Förderung und organisatorische Unterstützung konnten bereits namhafte Künstler und Musiker wie Thees Uhlmann, Jan Josef Liefers, Kraftclub oder Bosse in das Kulturzentrum Weberei geholt werden.

www.die-weberei.de

Die Bewerbungen

Mittlere Unternehmen – bis 500 Mitarbeiter



Gräflicher Park Hotel und Spa

Förderbereich: Literatur, Kulturelle Bildung, Geschichte / Denkmalpflege

Förderung der Diotima-Gesellschaft

Der Kulturverein Diotima-Gesellschaft e. V. hat die Pflege und Wahrung des kulturellen Erbes des Gräflichen Parks und der Stadt Driburg zur zentralen Aufgabe. Durch das besondere Engagement des Vereins setzten sich regelmäßig Künstler in Lesungen, Konzerten und hochwertigen Performances mit dem Ort und seiner Geschichte auseinander. Das Unternehmen „Gräflicher Park Hotel & Spa“ bietet unter anderem die räumlichen Rahmenbedingungen im historischen Gebäudeensemble und kümmert sich um Organisation, Technik und Vermarktung der Veranstaltungen.

www.diotima-gesellschaft.de



HLB Stückmann

Förderbereich: Bildende Kunst / Fotografie

Raum für Kunst

In den großzügigen Räumlichkeiten des Unternehmens finden regelmäßig in- und externe Veranstaltungen statt. Auch Künstler aus der Region sind dazu eingeladen, diese Räume zu nutzen, um ihre Werke einem breiten Publikum zu präsentieren. HLB Stückmann unterstützt die Kulturschaffenden bei der Organisation – von Transport über Hängung bis hin zur Einbindung in die Unternehmenskommunikation. Die Ausstellungen zeigen sehr unterschiedliche Künstler mit verschiedenen künstlerischen Schwerpunkten und werden auch von den Mitarbeitern lebendig diskutiert.

www.raum-fuer-kunst.stueckmann.de



Sparkasse Höxter – gemeinsam mit der Sparkassenstiftung für den Kreis Höxter

Förderbereich: Architektur, Design, Film, Kulturelle Bildung, Geschichte / Denkmalpflege, Musik / Musiktheater

Kulturkreis Höxter – Corvey gGmbH

Die Welterbestätte Corvey – ehemals Benediktinerkloster und heutige Schlossanlage – wird von der Sparkasse Höxter und der Sparkassenstiftung für den Kreis Höxter kontinuierlich gefördert. Zahlreiche Veranstaltungen können auf diese Weise realisiert werden, darunter das beliebte „Jazz-Festival“ oder das Preisträgerkonzert von „Jugend musiziert“. Die Förderung beinhaltet aber auch Marketingleistungen, wie die Erstellung einer Museumssoftware sowie einer DVD-Auflage mit Informationen zur Schlossanlage, verschiedene Publikationen und die Förderung der Forschungsstelle in Corvey.

www.schloss-corvey.de



Vereinigte Volksbank eG

Förderbereich: Kulturelle Bildung, Bildende Kunst / Fotografie, Musik / Musiktheater, Interkultureller Austausch

Konzert „Wir von hier“ und Orgelroute OWL

Als einzige selbstständige Volksbank im Kreis Höxter setzt sich die Vereinigte Volksbank eG unter dem Motto „Wir von hier“ mit großem Engagement für die Kultur vor Ort ein. Beispielsweise wurde ein erlebtes Konzert in der Ackerscheune Marienmünster gefördert, das ein unterhaltsames Programm von heimischen Künstlern auf höchstem musikalischen Niveau bot. Daneben engagiert sich das Unternehmen kontinuierlich für die Initiative „Orgelroute OWL“, die neun Orgeln in den Kreisen Höxter, Paderborn, Lippe und Gütersloh als außergewöhnliche touristische Destinationen miteinander verbindet.

www.v-vb.de



Wemhöner Surface Technologies GmbH & Co. KG

Förderbereich: Bildende Kunst / Fotografie, Musik / Musiktheater

Marta Preis der Wemhöner Stiftung

Der Marta Preis der Wemhöner Stiftung ist mit 25.000 Euro dotiert und sieht in zweijährlichem Rhythmus die Beauftragung eines namhaften Künstlers mit der Entwicklung und Umsetzung einer künstlerischen Arbeit für die Sammlung des Museums Marta Herford vor. Vor dem Hintergrund des musealen Sammlungs- und Ausstellungsschwerpunkts soll dabei die lebendige Auseinandersetzung mit internationaler Gegenwartskunst sowie Fragen zu Design und Architektur im Fokus stehen.

www.wemhoener-stiftung.com

Große Unternehmen – ab 501 Mitarbeiter



Alt und Jung Süd – West e. V.

Förderbereich: Kulturelle Bildung, Bildende Kunst / Fotografie, Interkultureller Austausch

Kunst- und Kulturhaus „KuKu“ in Bielefeld

Das integrative Kunst- und Kulturhaus „KuKu“ im Bielefelder Zentrum bietet für alle interessierten Bürger ein breit gefächertes Angebot: Von Malen, Gestalten über Tanzen und Bewegen bis hin zu Museumsbesuchen dürfen sich Kinder und Erwachsene, Menschen mit und ohne Behinderung angesprochen fühlen. Der Verein Alt und Jung Süd-West e. V. unterstützt diese Aktivitäten für Integration, gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe unter anderem durch die Einbindung in die eigene Öffentlichkeitsarbeit.

www.KuKu-bielefeld.de

Die Bewerbungen

Große Unternehmen – ab 501 Mitarbeiter



Ecclesia Holding GmbH

Förderbereich: Tanz, Theater, Literatur, Kulturelle Bildung, Musik/Musiktheater

Kontinuität und Vielfalt

Mit vier langfristig angelegten Fördermaßnahmen und einem vielfältigen Engagement für zahlreiche kulturelle Einzelprojekte und Veranstaltungen unterstützt die Ecclesia die Kulturszene vor Ort. Zu ihren Engagements zählt die Neubaumaßnahme der Schuke-Orgel in der Heilig Kreuz-Kirche in Detmold sowie die jährliche Förderung einer Produktion des Landestheaters einschließlich öffentlicher Matinée. Seit vielen Jahren fördert das Unternehmen außerdem das renommierte Literaturfestival „Wege durch das Land“ sowie die Kirchen-, speziell die Orgelmusik der Lippischen Landeskirche.

www.ecclesia.de



Gauselmann Gruppe

Förderbereich: Architektur, Design, Kulturelle Bildung, Geschichte/Denkmalpflege, Interkultureller Austausch

Schloss Benkhausen

Im Jahr 2010 entschied sich die Unternehmerfamilie Gauselmann, die 500 Jahre alten, denkmalgeschützten Bauwerke „Schloss Benkhausen“ vor dem Verfall zu bewahren und einem neuen Bestimmungszweck zuzuführen. Entstanden ist ein top modernes Schulungs- und Tagungszentrum mit Gästehaus. Das auf dem Anwesen eingerichtete Deutsche Automatenmuseum sowie der nach historischen Plänen angelegte Schlosspark und die würdevoll integrierte Grabstätte der adeligen Vorbesitzer haben das historische Kleinod zu einem besonderen Highlight der Region gekürt.

www.schloss-benkhausen.de

Medizinisches Zentrum für Gesundheit GmbH

Förderbereich: Design, Bildende Kunst/Fotografie, Interkultureller Austausch

Infusionsbesteck ziert Design-Taschen

In Zusammenarbeit mit der niederländischen Künstlerin Marike van Weert brachte das Medizinische Zentrum für Gesundheit in Bad Lippspringe auf eigene Initiative eine außergewöhnliche Taschenkollektion heraus: Die exklusiven Einzelstücke werden aus recycelten Textilien gefertigt und mit ungebrauchten Materialien aus dem Klinikalltag, z. B. Pflaumentupfer oder Infusionsbesteck, verziert. Für die Designaccessoires wurde in Kooperation mit der Künstlerin ein eigenes Label entwickelt: MZG by Liekebieke.

www.medizinisches-zentrum.de



St. Johannisstift Paderborn

Förderbereich: Theater, Literatur, Bildende Kunst/Fotografie, Musik/Musiktheater

Kulturprogramm im Dietrich Bonhoeffer-Haus

Seit 1995 gibt es auf dem Campus des St. Johannisstift das Betreute Wohnen im Dietrich Bonhoeffer-Haus, wo ältere Menschen möglichst selbstständig wohnen können. Einmal im Monat wird hier ein abwechslungsreiches Kulturprogramm für Bewohner und die Öffentlichkeit geboten: Von Konzerten über Kabarettveranstaltungen bis hin zu Ausstellungen und Lesungen wird das Haus für Künstler, Kulturschaffende und Besucher geöffnet und damit ein lebendiger Austausch verstetigt.

www.johannisstift.de



Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold

Förderbereich: Kulturelle Bildung, Geschichte/Denkmalpflege, Bildende Kunst/Fotografie, Musik/Musiktheater, u. a.

Netzwerk Klosterlandschaft OstWestfalenLippe

Für die Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold gehört es zum unternehmerischen Selbstverständnis, gesellschaftliche Verantwortung in ihrer Heimat zu übernehmen und folglich auch die regionale Kultur zu stärken. Neben der aktiven Unterstützung des Netzwerkprojekts „Klosterlandschaft OWL“, engagierte sich das Unternehmen auch für Corvey auf dem Weg zum Weltkulturerbe, u. a. mit der Initiative CHORUS zur Rettung und Sicherung der Corveyer Springladen-Orgel.

www.klosterlandschaft-owl.de



Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

Förderbereich: Film, Kulturelle Bildung, Musik/Musiktheater

Taschenkonzert in der Ausbildung

Unter professioneller Anleitung von Musikstudenten und in Begleitung eines Filmteams setzten sich Azubis des Industrieunternehmens Weidmüller im Rahmen eines gemeinsamen Projekts mit Studenten der HfM mit neuer Musik auseinander. Das Projekt hatte zum Ziel, die Kreativität der Projektteilnehmer zu erweitern. Die von Maschinen- und Werkgeräuschen bestimmten, raumeigenen Grundtöne wurden mit elektronischen und instrumentalen Mitteln zu einem außergewöhnlichen Konzert transformiert.

www.weidmueller.de



wertkreis Gütersloh gGmbH

Förderbereich: Musik/Musiktheater

Inclusionics

Als Botschafter der Vision einer inklusiven Gesellschaft rockt die Band inclusionics seit 2011 im Raum Gütersloh für ein stärkeres Miteinander. Die Band besteht aus Mitgliedern mit und ohne Behinderung, die gemeinsam texten, komponieren und ihr musikalisches Repertoire auf zahlreichen Veranstaltungen präsentieren. Das Unternehmen wertkreis Gütersloh gGmbH unterstützt diese Initiativen u. a. mit aktiver Öffentlichkeitsarbeit.

www.wertkreis-gt.de





OstWESTFALENLIPPE^{GMBH}

Impressum

Herausgeber:
OstWestfalenLippe GmbH
Jahnplatz 5, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521 967330
E-Mail: info@ostwestfalen-lippe.de
www.ostwestfalen-lippe.de

Verantwortlich: Herbert Weber
Projektmanagement:
Antje Nöhren (OWL Kulturbüro),
Franziska Schmidt (Eventways)
Texte: OWL Kulturbüro, KPMG
Gestaltung: deterringdesign GmbH
Druck: Merkur Druck GmbH & Co. KG
Bildnachweis: OstWestfalenLippe GmbH,
Bernd Brinkmann, Nadine Gärtner,
Matthias Schrumpf, teilnehmende
Unternehmen

November 2014

Hauptsponsor:



cutting through complexity

Kooperationspartner:



Förderer:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sparkassen
in OstWestfalenLippe



cutting through complexity

Einfach. Vor Ort

KPMG für OWL.



KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Nikolaus-Dürkopp-Straße 2 a, 33602 Bielefeld

www.kpmg.de